

Der große

BLUFF

15 METHODEN, UM
BEWUNDERT ZU WERDEN!

Der große

TRICK

18 AUSREDEN FÜR NICHT
GEMACHTE HAUSAUFGABEN!

Der große

ZORN

19 GRÜNDE ZUM HASSEN
VON BAHN & BUS!

Nr. 147

MAD

Das vernünftigste Magazin der Welt

ZUM LEICH- UND
HEIMEL-PRIS
VON NUR NOCH

DM 2,50

OS 20/sfr 2,80
hft 3/bfrs 45
L 1000

**MAD MACHT
HEISS!**

ENDLICH: DIE TABELLE
MIT **DEN** WICHTIGSTEN
TEMPERATUREN DER WELT!



MADs MONATLICHER ALMANACH

DIE POLIZEI MELDET



Kapitän Robinson Brösel aus Schwandorf wurde zu lebenslänglicher Haft verurteilt, weil er im letzten Herbst auf einer einsamen Insel einen Schatz vergrub. Wie die Staatsanwaltschaft mitteilt, handelte es sich bei dem Schatz um die Bremer Barkelnerin Rosi Schnuute.

★ HOROSKOP ★

ERSTE WOCHE

Neuerdings stoßen Sie überall auf dunkle Spuren. Dringend Zeit, dem verdammten Kötter mal wieder die Pfoten zu waschen!

ZWÖLTE WOCHE

Beim Betriebsfest sollten Sie die Aufforderung der Chefin, „Bitte legen Sie ab!“, nicht so wörtlich nehmen, sonst gibt's Riesenstunk, Sie Sittenstrolch!

DRITTE WOCHE

Am Montag werden Sie sich endlich Ihrer unangenehmen Lage bewußt. Sie liegen nämlich schon seit zwei Tagen in Ihrem Komposthaufen, nachdem Sie im Suß auf einer Bananenschale ausgerutscht sind.

VIERTE WOCHE

Stellen Sie sich doch nicht wegen jeder Kleinigkeit so an! Die anderen drängen sich schließlich auch ständig vor!

LEITSPRUCH DES MONATS:

„Verführen geht über Studieren!“

Aus dem Fotoalbum der Geschichte



HEUTE VOR 61 JAHREN fanden zum ersten Mal die Salzburger Festspiele statt, und zwar, wie es so der Zufall bringt, ausgerechnet in Salzburg! Unser Bild zeigt ihren Gründer Kapellmeister Mohrwerk v. Karajan mitsamt seinem Taktstock, der damals zwar noch ein wenig groß war, dafür aber um so praktischer, wenn es darum ging, freche, betrunkene oder andauernd zu spät kommende Philharmoniker zur Raison zu bringen.



TESTEN SIE IHRE BILDUNG!

Was bedeutet ...

PRIMABALLERINA

- a) sagenhaft duftige Ballbekanntheit
- b) Fußball-Elf mit großen Zukunftschancen
- c) vollbusige Maid

KLAUSTROPHOBIE

- a) heimliches Abschreiben von Liedversen
- b) griechischer Gott des Diebstahls
- c) russisch für „Prost!“

WATZMANN

- a) Bewohner der flachen Nordseeküste
- b) männlicher Pornodarsteller
- c) Assistent von Sherlock Holmes (Dr.)

WENDEKREIS

- a) Partneraustausch-Gemeinschaft
- b) rundes Zimmer ohne Ecken
- c) Opa, der sich nach Mädchen umdreht

(AUFLÖSUNG IN DER STÄDTISCHEN KLAUFANLAGE)

••• Wussten Sie schon... •••

... daß ein Kalter Krieger keine Stammesfehde unter Eskimos ist?

•••

... daß die Rauschunterdrückung zwar bei Tonbandkassetten gelingt, nicht aber beim Oktoberfest?

•••

... daß besonders Boxer über ihre Rechte genau informiert werden müssen?

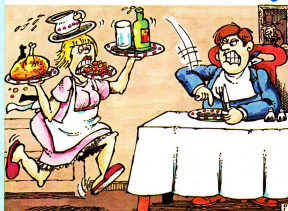
•••

... daß man sein Übergewicht am schnellsten los wird, indem man stirbt?

•••

DER MAD TELE-TEST

Kennen Sie diese Sendung?



„DALLI DALLI“

★ Erinnern Sie sich noch? ★

• 1832 •

In Husum entdeckt der berühmte Eierforscher Hasi Osterwatt etwas, was eindeutig nach Ferkelke aussieht, und widerlegt damit die alte These, daß Ferkel Säugetiere sind. Da er jedoch nicht widerlegen kann, daß Säugetiere Ferkel sind, bleibt seine Entdeckung bedeutungslos.

• 1955 •

Der Kasseler Lichtbildner Wulfram Fluhsch erfindet den Schmalfilm und

beendet damit die Leidenszeit aller dicken Menschen, denen es bisher immer peinlich war, sich fotografieren oder filmen zu lassen.

• 1969 •

Dem Sanitärer Seibold Widiwatt aus Wunsiedeln wird der Orden für die erfolgreich geleistete Erste Hilfe wieder abgenommen, als sich herausstellt, daß es gar nicht seine erste Hilfe war, sondern mindestens schon die fünfhundertste!

••• Bauernregel •••

Läßt die Katze mal das Mäusen, muß der Bauer selber sausen!

FRAGEN SIE ALFRED

Lieber Alfred!

Bist Du HSV-Anhänger oder bist Du ein Fan von Bayern München? Raus mit der Sprache, wo stehst Du? JÖRG EBERSTADT, Essen

Alfred antwortet:

Abseits. Immer abseits.

Lieber Alfred!

Ich bin bei den Pfadfindern und habe einen Truppenführer (würgt!), dem ich mich leider unterwerfen muß. Dieser hat eine tolle Freundin (lechzt), doch will sie nichts von mir wissen. Weißt Du einen Rat? STEFAN GANSEN, Koblenz

Alfred antwortet:

Klause dem Truppenführer ein „p“ und vertausche sein „u“ gegen ein „o“, jetzt ist er ein Tropenführer und muß in den Dschungel, wo er sich nicht auskennt und verirrt. Inzwischen besorgt Du beim Uhrmacher eine schöne Stunde und treibst mit dieser so heftig Kraftsport, bis sie abgekämpft und schwach ist. Nun verpackst Du die Stunde schön und schickst sie dem Mädchen als Tröst für die Einsamkeit. Sobald sie dann ihre schwache Stunde hat – nichts wie ran Stefan!!

Lieber Alfred!

Heute ist kurz nach sechs vor meinem Fenster die Sonne aufgegangen. Wie kriege ich sie wieder zu? GUNNAR GRISEL, Berlin

Alfred antwortet:

Ganz einfach: In einem MAD-Faltblatt in der Mitte ein Loch von der Größe der Sonne ausschneiden, das Faltblatt über die Sonne legen und die beiden Seiten zuckeln ... und weg ist die häßliche gelbe Scheibe!

Lieber Alfred!

Ja! Ich weiß, daß das neue MAD-Spiel nicht von Euch gemacht wurde, sondern von einer Spielefirma, aber ich habe trotzdem eine Frage: Ziel des Spiels ist es, sein Geld zu verlieren. Aber obwohl ich es dauernd versuche, schaffe ich es nicht. Kennst Du keinen wirksamen Trick dafür? GERD TRENKER, Braunschweig

Alfred antwortet:

Ja. Ein MAD-Abonnement kaufen. Da ist das Geld tatsächlich futsch!

Lieber Alfred!

Auf dem Titelblatt von Heft 144 sieht man Dich als Baby, wie Du gerade einen Storch bringst. Bisher war das immer umgekehrt. Müssen wir demnächst damit rechnen, daß Du auch Menschen bringst? THOMAS GENTZ, Kernen

Alfred antwortet:

Ja. Aber nur zur Verwirrung!



HOSE

Das Titelblatt von Heft 143 hat mir großen Kummer bereitet. Seit da nämlich Alfred E. Neumann ohne Hose zu sehen ist, rennt meine Freundin nur noch mit dem MAD-Heft rum und beachtet mich nicht mehr! OLIVER BERLS, Teisendorf

(Geduld, Oliver! In ein paar Monaten kommt der Herbst, und wenn es dann kälter wird, zieht Alfie ganz bestimmt wieder seine Hose höher! – Die Red.)

KOMPASS

Wieso trägt Alfred E. Neumann auf dem Titelblatt von MAD 143 auf der Toilette einen Kompaß? OLIVER GALBIERZ, Langenfeld

(Damit er nicht ständig den Klositz verfehlt! – Die Red.)

SAMMELMAPPEN

Die roten Dinger mit dem Goldenen MAD-Titel sehen zwar auf dem Bücherbord nicht übel aus, sind aber ziemlich primitiv. Außerdem gehen statt 12 Nummern manchmal nur zehn rein – und das Schlimmste: Die Gebrauchsanweisung ist in Englisch! MARIO HUGER, Hamburg

(Tut uns leid, aber in alten MAD-Zeiten gab es manchmal so dickes Papier, daß tatsächlich nur 10 Hefte in die Mappe reingehen. Die letzten 80 Nummern passen jedoch tadellos – und die wertvollen Uralt-Hefte gehören ohnehin nicht in Mappen, sondern in den Banktresor! Aus Kostengründen kommt das Zeug originalverpackt aus England. Deshalb mußten wir auf eine deutsche Gebrauchsanweisung verzichten. Und außerdem, was soll's? Ein typischer MAD-Leser kapiert eine deutsche Gebrauchsanweisung genau so wenig wie eine englische! – Die Red.)

LESER BRIEFE

VERSCHLUSS

Als ich Eure Werbeparodie von Johnny Wackler (MAD 144) gesehen hatte, wollte ich ebenfalls so eine praktische Whiskyflasche mit Kronkorkverschluss kaufen – vergebens! Denn diese Flaschen gibt's nur mit Schraubverschluss. Was hat Euer Zeichner da bloß als Vorlage genommen? DIETER BOSCHEN, Nordenham

(Sich selber, diese Flasche! – Die Red.)

ANZEIGE

In Heft 141 sieht man auf Seite 30, wie ein fies grinsender Typ eine nette alte Frau anzündet. Habt Ihr denn keine Angst, daß der bayerische Ministerialrat Kreckl das wieder mißverstehen und Euch anzeigen? MATTHIAS NEUBRECHT, Mannheim

(Nein. Wir haben nämlich in Kreckls Abheft eigens einen Feuerlöscher eingeklebt! – Die Red.)

AUFSCHRIFT

Auf dem Zettel, der von dem Roboter auf der Titelseite von Heft 142 ausgespuckt wird, steht „Würig!“ Meint er damit die komische Alfred-Figur, die neben ihm steht? ANDREAS MAIER, Hofheim

(Nein, sondern die komischen Leser-Figuren die vor ihm stehen! Denn ursprünglich, als das Heft gedruckt wurde, stand auf dem Zettel noch „Lechzt!“ – Die Red.)

MORSEZEICHEN

In Heft 143 fragt ein Leser, was die Punkte und Striche bei „Spion & Spion“ bedeuten, und Ihr habt ihm geantwortet, das wäre eine „Fliege mit Durchfall“. Dann fangt aber die Fliege unbedingt ein, Leute, sie kann nämlich morsen!! NORBERT KLEIN, Feuchtwangen

(Ja. Aber ziemlich beschissen. – Die Red.)

ALFRED DES MONATS DER PREIS, DEN KEINER HABEN WILL



In Ihnen sehen wir aufgeföhrt, was aus unseren guten, alten Klaus geworden ist? Schöner, erger, Kalküff mit flatternden Mandeln, gegen die die häusliche Glutze wie eine Rosenkornwand wirkt ... gar nicht zu reden von der halbseitigen Werbeführer und den Longrose-Organ! Falls Sie denken, dies alles geschähe aus Profitor der Klausur, haben Sie sich schwer getan. Im Gegenteil: Es geschähe aus reiner Humanität! Denn dahinter steckt ein tieferer Sinn, den es dringend zu würdigen gilt.

Preisräger:

Heinz Riech, Lichtspiel-Magnat und wundersamer Kinovermehrter, sowie der Rest der deutschen Kleinfilmmächtige. Für ihre gemeinsamen Verdienste um den Tierschutz.

Begründung:

Durch die Verwandlung komfortabler, weiträumiger Filmpaläste in miese, muffige Verschläge erfährt jeder Kinogast am eigenen Leib, wie es den armen Hühnern in den Legefabriken geht: Sie brüten im Dämmerlicht dahin, leiden unter unerträglichen Zwangsvorstellungen – und werden verkauft, verladen, gerupft und verbraten!



ART. FAUSTKRAMPF

Früher mal war die Handlungsformel für Filme über Sporthelden klar und eindeutig: Ein armer aber ehrgeiziger Junge, der aus der Gasse kommt und sich tapfer bis zur Spitze vorkämpft. Diesmal ist es etwas anders: Ein armer aber ehrgeiziger

Junge, der aus der Gasse kommt und sich mit uns und gemein bei in den Kanalschacht hinunterkämpft. Und dies mit einer solchen Brutalität, daß der Titel „WE EIN WILDER STIEF“ eine schwere Beleidigung selbst für die zornigsten Kampfbuben darstellt. Denn ...

EIN WILDER STIER IST NICHTS DAGEGEN!

IPPE!
Das ist
der
beste
Kampf
des
Jahres
1942!

Teil
wie die
Rassen-
in-
te-
gra-
tion
for-
schri-
tet!

Säure! In
meinem gan-
zen Leben
noch nicht!
Ich weiß,
dass er sogar
**STEHEND
SCHLÄFT!**

Ich habe
es selber
gemacht!
Er hat nur
2 Wochen
bei mir im
STALL
verbracht!

Die Nazis und die Japaner

NEIN Nein Ich bin die Götze nicht, daß ich die Götze sage!!!	Huch! Ich habe noch nie in meinem Leben solche Ausdrücke gehört!
--	---

Wie sollten Sie sich, denn diese tödlichen **MAD-Krisen** kann man nicht hören, sondern nur **SEHEN**!

Die Eltern
laut Statistik
alle die Höhe
der heimlich
will es die Pa-
antworten, o-
und Platin
verlieren

Schlag zu!!
Hack' ihn
im Stöcke!!

Ich will
Blut
sehen!
BLUT!

Schmerz! Bei
Pflücken ha-
men gerade ...
aber wenn es
um Gewalt
geht, gibt's
keinerlei
Hemmungen!

Wer redet von
Boxedämpfern?
Da geht's doch
ganz anders und
harmlos zu!
Ich meine was
viel Brutaleres:
FUSSBALL!



ZOCARILLEN: MOST DELICIOUS

TEXT: LARRY GREGG

Ich kann's nicht fassen, Dody... meine erste Niederlage! Ich war zu langsam!

...er kann mal verlieren:
...so los... reiß' dich
...aninnen und tu, was
...von dir erwartet!

...und dann
richtig ... und dann
noch wie **WEG** hier;

Wissen? Er ist brutal, mies, gemein, hat ordentlich und

Und warum weigert er sich dann so hartnäckig, mit der Mafia Geschäfte zu machen?

Ausgereicht
DICH mit
ich liebe
heirate! O
dich bloß
Du bist a

Ich bin **TIER!!!**
ich gebe zu, ich bin
ein bisschen **primär**
aber ich habe meinen
Stolz und meine Mütze

Na schön ...
und jetzt sage
mir, wie du
dein Steak
gebraten haben
möchtest! (Kath)

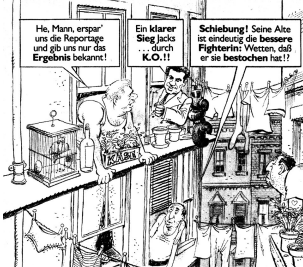
Hier ist das Fleisch
da Fleischklumpen

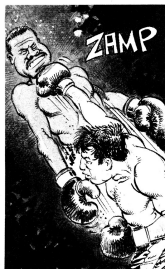
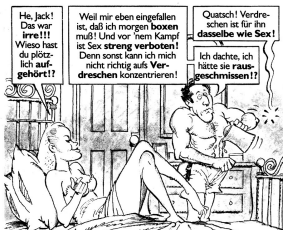
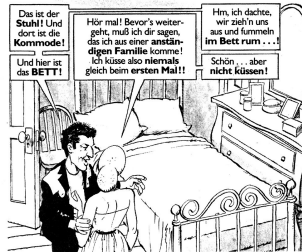
Das nennt die
ROH!! – H
ich zeig die

Ruhe!
Ruhe!
Was ist
da oben
schon

... auch, was los ist, habe
ende in der Umgebung!
den um in der 1. Runde
pl um die Meisterschaft
lie Motta! Jack hat oben
rade gelandet ... gelügt











Ich bin sicher, daß sie mich betrügt! Als sie neulich von Atlantic City zurückkam, hatte sie so'n sattes Grinsen drauf... wie jemand, der viel Sex hat!

Du Vollidiot!! Du warst doch SELBER mit ihr in Atlantic City ... auf eurer Hochzeitsreise!

EBEN! Ich hab' sie nämlich nie angefaßt! Also hat sie mich DOCH betrogen!

So, und jetzt raus mit der Sprache, du Luder! Wo warst du? Mit wem hat du rumge-★@!& du falsche Ratte!!! Mit „Romeo“ Risotto? Mit „Kußmaul“-Luigi? Mit „Casanova“-Jim?

Büddmann! Ich hab' den MULL rausgetragen! Und ich war eineinhalb Minuten lang weg!!

Du mußt aufhören, dich mit diesem Zeug verrückt zu machen, Jack! Du hast 'nen schweren Kampf bevor! Du mußt deinen Titel verteidigen! Darauf mußt du dich konzentrieren! Versprech es mir, Jack! Du mußt jetzt alles andere VERGESSEN!

Gut... ich versprech's!



Wenn du morgen im Ring auch so gut bist, kann nichts schiefgehen!

Du miese Schlampe!! Das ist die Abrechnung dafür, daß du mich betrogen hast!

HAB' ich doch gar nicht, du blöder Gorilla!

Lüg' nicht!! Ich WEISS es! Los... sag's mir oder ich bring dich um! Wer WAR es?!

Na schön, ich sag's dir: Ich hab's mit ALLEN getrieben! Mit John Wayne, Clarke Gable, Tito, Adenauer, King-Kong... und mit deinem Bruder AUCH!

Hach! Eine richtige Orgie!



Aufhören! Aufhören! Hast du nicht kapiert, daß das ein Witz war? Was denkst du bloß von mir? Meinst du wirklich, ich würde meinen eigenen Bruder betrügen?!

Stimmt! Ich bin mit Dody verheiratet und kenne ihn bestens! Er würde niemals seinen Bruder betrügen!! Seine FRAU jederzeit... aber seinen Bruder? - NIE!



Mit dem Champ geht es wirklich schwer abwärts!

Und wie! Sein Bruder ist ihm abgehauen, seine Frau redet nicht mehr mit ihm... und jetzt macht Sugar Ray Hackfleisch aus ihm!

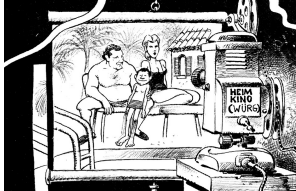
Und dann noch die Form, in der er ist!! Das soll ein Mitteltgewichtsmeister sein?

Warum nicht? Seine MITTE ist große Klasse!



He, Zicky, ich glaub', ich hab' ein paar zuviel auf den Kopf gekriegt! Da bin ich in 'nem **Schwarz-Weiß-Film** und guck' mir ein paar eigene **Heimkino-Filme** an... und plötzlich kommt alles in **Farbe** raus!!

Stimmt! Und was daran **NOCH** seltsamer ist: Ein Schwarz-Weiß-Film mit 'ner Farbszene in einem schwarz-weißen Heft wie **MAD**...!!



Seit ich das Boxen **aufgegeben** habe und 'nen **Nachtclub** besitze, geht's mir wieder **prima!** Saufen, Fressen, Weiber... was will ich **MEHR?**?

Der hat mindestens **200 Kilo** zugenommen!

Man sagt, er will ins **Showgeschäft!** Angeblich soll er in dem Musical **„Dick & Doof“** mitspielen!

Richtig! Und zwar **beiden Rollen** **ZU-GLEICH!**



Also tschüß, Leute, ich muß los! **Zicky** wartet draußen auf mich! Wir hatten zwar eine **Menge Probleme** miteinander... aber sie hat immer tapfer zu mir gehalten... die ganzen schweren Jahre lang!

Stimmt! Sie ist mit ihm durch **DICK und DICKER** gegangen!

Hallo, mein Zuckerbaby...

Hör mal zu, Schätzchen! Tun mir leid, daß ich immer **mißbraucht** war... ich war im **Unrecht!**

Laß das, Jack! Wir haben **ausgezuckert!** Ich haue ab... **ENDGÜLTIG!**

Nein, warst du **NICHT!** Ich habe dich **tatsächlich** betrogen... die ganzen Jahre über!

He! Was redest du denn da?!? Er ist das genaue **Gegenteil** von dir: **Nett, gefühlvoll, liebenswürdig und geachtet!**

Würrrg!! Das klingt ja, als hättest du einen **PRO-FESSOR** zum Freund!



Verglichen mit **DIR** ist er **tatsächlich ein Professor!**

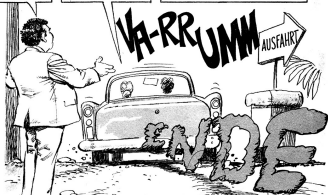
Komm zurück, Baby! Bitte **komm zurück!**

Der Bursche hat **ZUKUNFT!**

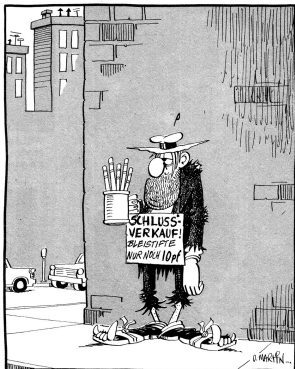
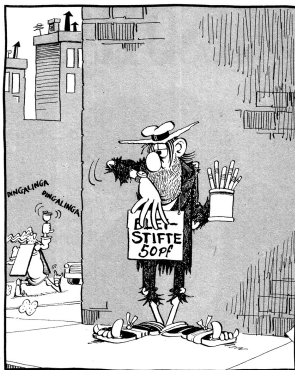
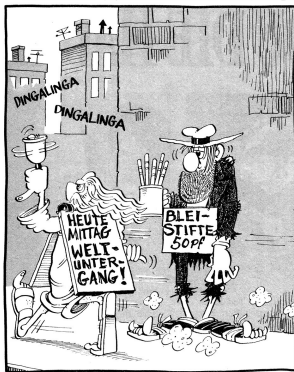
Die Chance hingegen, daß ein **zweiter Boxerfilm** mit einem Fettsack wie dir gemacht wird, ist genau so groß wie die für ein Comeback von **Hildegard Knef** als **SEX-SYMBOL!**

Er ist doch **AUCH** nur ein Boxer! Was ist an ihm **anders?**

Bei dem sind noch mindestens fünf **Fortsetzungen** drin!



AM SAMSTAG, AN DER ECKE



ART: SCHMAZARREIT

DIE GROSSE MAD-SAMMLUNG VON 18 ORIGINELLEN-AUSREDEN, DIE DEIN LEHRER SCHLUCKEN KÖNNTE, WENN ER DIR DIE FRAGE STELLT:

WIESO HAST DU DIE HAUSAUFGABEN NICHT GEMACHT?

ZEICHNUNGEN: PAUL OCKER

TEXT: JOHN FARRAR



Weil dich der lächerliche Tod deines Lieblingsgastes so erschüttert hat!



Weil dein Vater das letzte letzte Haar, das noch im Hause war, zum Ausweis für den Hund gebraucht hat!



Weil man dich gestern auf dem Heimweg überfallen hat und dir sämtliche Schulsachen raubte!



Weil die Hanteln des Tischtennisspieters zu stark gegen die Gedächtniszellen zu harten!



Weil du heute Millionen abgeschlafen bist – und als du aufwachst, war es schon hell!



Weil du die ganze Nacht deines kleinen Bruders suchen mußt, der wieder mal ausgerannt war!



Weil dein Psychiater zu einem Notfall gerufen wurde und die Stundenlang auf seine Rückkehr warten mußt!



Weil du vom Vorlesungsstunde verschlafen wachst, du da grinst, gackst und dich kitzelst wie ein Terrorist!



Weil du an einer Mitgliedsversammlung der „Anonymen Alkoholiker“ teilnehmen mußt!



Weil wegen der schmutzigen Luft deine Augen zu tränen, daß du nicht lesen kannst!



Weil dem Erbsenkel, der keinen Führerschein hat, unbedingt ins Ausland reisen!



Weil gestern die Schallblase einer 22-jährigen literarischen Freundin war, die du von Anfang an verfliegt hast!



Weil du Karate-Überrichter nehmen mußt, damit du dich in U-Bahn und Schulbus durchsetzen kannst!



Weil du die gestern im Schulbus eine Zyklopedie in 10 Sekunden lesen mußt – und nicht ahnst, wie lang so was dauert!



Weil du ohne Berechtigungsstempel keine Hausaufgaben machen kannst – und deine Appetite gestohlen war!



Weil man dich vor Gericht stellen hat, um als Zeuge in dem Scheidungsprozeß deiner Eltern aussagen!



Weil du nichts beiseite schaffst, um deine Eltern finanziell zu unterstützen!



Weil du MAD kaufst und dir den ganzen Tag schlecht war!

ABT, ECO-BALKASTEN

He, Sie! Passiert es Ihnen ständig, daß Ihr Gesprächspartner abhaut, während Sie noch reden? Stehen Sie im Ruf, der Erfinder des Gähners zu sein? Sind Sie ein Füllahretor, auf dem die ganze Welt herumtrampelt? – Dann brauchen Sie dringende Hilfe! Und zwar nicht in Form verlegener Rätschüge, daß Sie Ihre „Bildung erweitern“, die

„Persönlichkeit entfalten“ oder „versteckte Talente fördern“ sollen. Denn wir wissen genau, daß so was bei einer Lunte wie Ihnen hoffnungslos ist. Statt dessen zeigen wir Ihnen einen einfacheren aber tausendmal wirksameren Weg: SCHUNDMELN! Dazu brauchen Sie weder Begabung, noch Talent oder Intelligenz, sondern nur ein paar ...

DINGE, DIE DAS ANSEHEN STÄRKEN

GESTALTUNG: AL. JANITZ

TARNHÜLLEN FÜR SCHUNDBÜCHER

Mit hochintellektuellen Büchern in der Hand steigt Ihr Ansehen in Bus, Bahn oder Fluggesell ganz enorm. Aber weshalb diese öden Schinken auch gleich lesen? Es ge-

nügt, deren Umschlagkappen über Ihre Lieblingsgeschmölze zu stecken – und die Welt wird vereinzelt bewundern, wie tief Sie in Ihre hochgelehrte Lektüre versunken sind.



DER KREUZWORTRÄTSEL-BLUFF

Eine wirksame Methode, den Reizschwächen zu beistehen, besteht darin, häufig nach einem Kreuzworträtsel zu greifen – und mark-sack-s zu lösen, ohne Nachdenken und in weniger als drei Minuten! Und mit einem verlegenen Seufzer: „Wenn ich diese Ideen doch endlich mal was Schöneres einfällen lassen würden!“ werden Sie das Gespräch zum Fenster – zum endgültigen-Sauern des Nachhins. Denn wie soll er ahnen, daß Sie nur völlig sinnlose Buchstaben hängengeht haben!



DER GEWINDE-ZAUBER

Das Besondere an diesen Gläsern: Sie haben ein Liniengewebe und sind deshalb nur verhältnismäßig aufzubringen. Übernehmen Sie eines davon, mit lockeren Bonbons gefüllt, der Gastgeberin auf der nächsten Party. Nach vorgehendem Öffnungswort wird sie den nächsten Mundstapf damit bitten – der sich bis zur Ohrschachtel erhebt, damit abtropfen. Jetzt nehmen Sie das Glas in die Hand, öffnen es mit einem – und gewinnen den Jubel der Menge!



PROTZKÄRTCHEN

Vitenkärtchen sind billig. Aber die Aufmerksamkeit und Bewunderung, die Sie damit erlangen können, ist unbezahlbar! Und das natürlich mal jemand auf die Idee kommen sollte, in Ihrem „Büro“ nachzufragen ... na und? Bis-dahin haben Sie längst ein neues Opfer gefunden!



DIE GENIE-MASCHINE

Belegen Sie in der Kolleg-Stufe jenes Wahlzettel, in dem Sie ohnehin Exponate sind – aber haben Sie Ihr Wissen streng geheim. Um so größer wird dann Ihr Prestige sein, wenn Sie bei den schriftlichen Prüfungen nur Bestleistungen liefern. (Achtung: Für Vollblüter und MAD-Leser ungeeignet!)



DER TELE-TRICKSCHALTER

Das was Typen gibt, die beim elektronischen Ping-Pong und ähnlichen Tele-Spielen einfach und lagbar sind – weil sie den ganzen Tag nichts anderes tun, als in den Spielhallen rumzulaufen – geben nur eine Möglichkeit, sein Ansehen zu retten: Schummeln mit einer heimlichen Störschaltung!



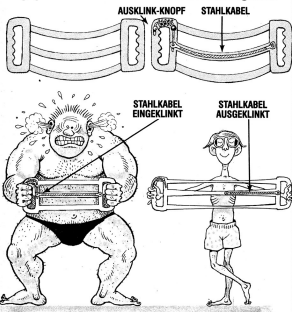
DIE TELEFON-SCHAU

Für diesen einfachen, doch hochwirksamen Trick genügt ein ausgedientes Telefon. Jetzt brauchen Sie nur noch an einer beliebigen Ecke zu parken und hochzeitliche Gespräche zu führen. Und um die Welt volends zu beeindrucken, können Sie den Apparat in die Autokabine anschließen, so daß er auf Knopfdruck jederzeit klappt.



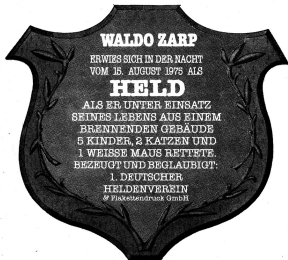
KÜMMERLINGS KRAFTPROBE

Ein Schwerathlet, dem Sie diesen Expander in die Hände drücken, wird ihn keinen Millimeter auseinanderkriegen. Sie jedoch dehnen ihn mühelos meterweit! Der Trick: Ein Stahlkabel, das Sie per Geheimknopf ausklinken können. Wenn Sie dann den Expander loslassen, hakt er sich automatisch wieder fest – und Sie können das Herausforderungsspielchen mit Herrn Kraftmeier aufs neue beginnen!



SELBST IST DER HELD

Niemand genießt mehr Bewunderung durch seine Umwelt als ein Held. Aber warum sich deshalb in Gefahr begeben? Die einzige Heldentat, die man dafür vollbringen muß, ist das Einschlagen eines Nagels, um daran die schicke, wirkungsvolle Heldenplakette aufzuhängen:



ÜBERSCHALL-SEITENFRESSER

Da Schnellesen eine Kunst ist, die Sie bestimmt nicht beherrschen, sollen Sie sie wenigstens vortäuschen können! Dazu lesen Sie vorher irgendein Magazin gründlich durch. Im Flugzeug bitten Sie die Stewardess, Ihnen genau dieses Heft zu bringen. Sekundenschnell fliegen Sie es durch – und reichen es Ihrem staunenden Nachbarn, dem Sie ein paar Artikel daraus empfehlen und dabei deren Inhalt schildern. Beim Nachlesen stellt der Ahnungslose fest, daß alles genau stimmte – und hält Sie für ein Superhim!



DRUCK-TRUG MIT RAHMEN

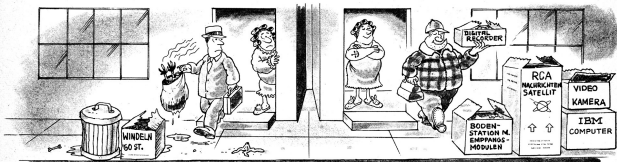
Was gedruckt ist, wird bekanntlich geglaubt. Also lassen Sie sich vom nächsten Drucker eine „Zeitungsmeldung“ über sich herstellen, kleben sie in einen hübschen Rahmen und hängen sie im Wohnzimmer auf – und alle Ihre Freunde werden vor Bewunderung zu jubeln beginnen!



STATUS-MÜLL

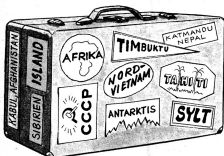
Besonders wichtig für das Ansehen ist, was die Nachbarn von einem halten. Wie aber kann man sie beeindrucken und trotzdem dabei auf Distanz bleiben? Natürlich durch die

Art des Mülls! Sammeln Sie ein paar ausgefallene Kartons und stellen Sie sie am Spermtülltag auf den Gehsteig – und im Nu sind Sie das Tagesgespräch des ganzen Stadtviertels!



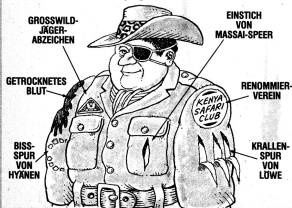
IMPONIER-AUFKLEBER

Weltenbummler werden bestaunt und beneidet. Also treten Sie auf Ihren Reisen stets als solcher auf – auch wenn es nur fürs Wochenende zu Tante Martha nach Worms geht: Mit einem Koffer voller Aufkleber exotischer Reiseziele!



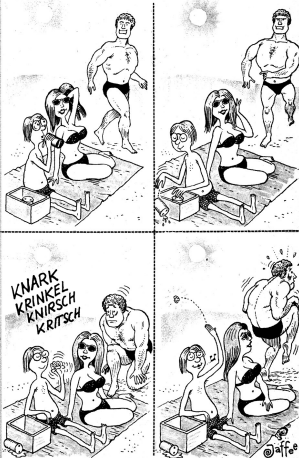
KLAMOTTEN-KLISCHEE

Was könnte ein besserer Beweis dafür sein, daß Sie ein Draufgänger, Abenteurer und Superkerl sind, als eine verschlissene, verwitterte Safari-Jacke, die alle Spuren der 1000 Höllen widerspiegelt, denen Sie entronnen sind!



DER DOSEN-KAVAILIER

Haben Sie neidvoll das bewundernde Glitzern in den Mädchenaugen gesehen, wenn so ein Strandgorilla mit bloßer Hand eine Bierdose zerquetschte? Dann ist es Zeit, daß Sie's den Leuten zeigen: Mit einer falschen Dose aus Alufolie, die Sie lässig zu winzigen Kügelchen zerdrücken!



ART: GRAD-WANDERUNG

Und hier die Aufstellung aller lebenswichtigen Temperaturwerte, die Sie immer schon wissen wollten, aber niemals zu messen wagten:

DAS MAD-THERMOMETER

ZEICHNUNGEN: BOB CLARKE TEXT: JOHN MCNALLY



3°

... ist die Temperatur eines durchschnittlichen Kellners zu einem durchschnittlichen Wintertag.



39°

... ist es nur einmal im Jahr, und zwar am ersten Tag des Jahres, wenn die Klimaanlage streikt.



25°

... ist die Temperatur, um die es im Kinderbettenzimmer ist als im Erwachsenen-Pool.



19,5°

... ist der Unterschied in der Temperatur zwischen dem ersten und dem zweiten Stück Pizza.



35°

... ist bei heftigen Sonnenstrahlen die Temperatur an deinem Abreißring vom Uhrarm.



12,3°

... ist die Temperatur, um die sich deine Ohren nach einem Haarschnitt kühler anfühlen.



41°

... ist die Temperatur des Atems, mit der du dich deine Kiste frühmorgens aus dem Schlaf heizst.



10°

... ist die Temperatur, um die es bei einem Regenschauer an deinem Friedhof kühler ist als draußen.



117°

... ist die Temperatur im Inneren der Scheibe nach einem Olympischen Marathon-Lauf.



7°

... ist die Temperatur des Stehknies, mit dem dich dein Doktor untersucht.



29°

... ist die Temperatur, um die das Wasser in jedem drei Sekunden zwischen dem Eislaufen des deines Durch-Skibis und dem Betreten der Dusche heißer oder kühler wird.



38,9°

... ist die Temperatur, bei der deine Mutter mit einem feinen Seitenverhältnis „ich glück“ wir räumen den Doktor holen?



26°

... ist die Temperatur, bei der die Kaugummi-Kaugummi, die unter der Schokolade kochen, wieder weich und wigg werden.



41°

... ist die Minimum-Temperatur, bei der Müll darauf verstreut, die beim Waggeln zu hören „Ist schon ja einen Puff mit“?



17°

... ist die Temperatur, um die in einem Restaurant alle Speisen in dem Zeitraum zwischen ihrem Verlassen der Küche und der Ankunft auf deinem Tisch kühler werden.



10°

... ist der Anstieg deiner Temperatur, wenn du eine Kugel in die Hand nimmst, die dein Kissenfall offen ist.



21,9°

... ist die Höchsttemperatur, die die Wurstschmelze bei Schmelzen für den Mampf schaltet.



299°

... ist in den Handtagen die Temperatur einer Staubsaugerbohrer direkt unter dem Dach.



4°

... ist die Temperatur, bei der die Silber-Karverstellung immer noch von „Jedem Redevoter“ reist.



2000°

... ist die Temperatur, die dir entspricht, wenn du deinen höchsten Kälteriff öffnet.



35,9°

... ist die Temperatur, bei der das Kibberland weich wird und deine gesamte Poster anheben.



99°

... war die Temperatur im Aquarium, als die Elektroheizung vertickt spielte.



ART. DAS LIED DER SCHRUMPE

Erinnern Sie sich noch? Dieses Foto stammt aus dem guten, alten Science-Fiction-Thriller „Die Phantastische Reise“, der zu Jahresanfang auch im Fernsehen lief und zeigte, wie ein paar Tiere zu molekülgroßen Winzlingen verkleinert und in einem U-Boot in den Kreislauf eines

Wissenschaftlers eingeschossen werden, damit sie in seinem Hirn eine Blockade beseitigen. Nicht übel, diese Methode! Denn Hirnblockaden gibt es in rauen Mengen, vor allem unter den Politikern ... und überhaupt: Je mehr wir darüber nachdenken, desto mehr geraten wir ins Schwärmen. Mann, was man mit solchen Mini-Monturen alles für Wunderdinge vollbringen könnte! Weshalb sich MAD, das Fachblatt für Mini-Ideen, ein paar neue Filme ausgesucht hat, die man noch drehen müsste:

ZEICHNUNGEN: APOCALYPTIC DUTCH TEXT: FRANK VIELMEISTER

PHANTASTISCHE REISEN IN DIE ALLTAGSWELT

THEY VERSCHÖTTET IM INNEREN LAD EN VERBORGEN:
DER HAUSCHLÜSSEL! WERDE DAS WULFEN VERWANDEN
AGENTUR DER AGENTS IN DIE FINGERS TIEFE WAGST?

DIE UNHEIMLICHE REISE

durch eine
DAMENHANDTASCHKE



TÖDLICHE GEFAHREN LAuern OBERALL



Die LIPPESTIFT
der ihren Körper mit
gelbem Blut anmalte!

Die HAARFÄHNE
mit der doppelten
Todeskraft!

Das schicke PHANTASTISCHE
in dessen Koffer eine gefährliche Taktik (Tücken)!

HAUPTTROLLE: LIZA PORTOMONELLI

Solo: May Ein Ray Ray
WOLFFEN: SPINDEL: GLOCKEN: GELLO: PILLWITZCH

Produktion: William WÖHLER! Flieger: Stanley KRAMER

„Die drehen, was sie nicht drehen, und sie drehen, was sie nicht drehen!“

KINDEN GIBEN EINER HELDENKRIEG – EIN WAPPE DA TROCKEN!

BENIGEL STUTZNER TÄUSCHUNG

beständige es die letzte es aus der Hand grüne es firt!

... DOCH DIE WEISSEN NICHT WOLGEN NICHT WEISSEN!

Der SCHUPPEN KRIEG



MIT

Harvey RICHARD EIDER FRIEDT Derride

SCHREIER: RANDEL KRAFFER OTTOLIE: GLOCKE

Als kein Jense EIDER als „Die Straße“ und Virens KLEINER als „Der Bruder“

„JAH“ „KOPFGEBURTEN“ von ROLF HUTBOCH

Produktion: JCHER Regie: JEAN CLAUDE OLDFELD

„Die Schuppenkrieg ist
ganz schön!“ (JAH 2007)

DER HORROR DER
GLITSCHIGEN TIEFE

Als ihnen das
Wasser bis zum
Hals stand,
blieb ihnen,
nur noch
eines...



DER
ABSTIEG IN DAS
VERSTOPFTE
AB
FLUSS
ROHR

Ein Film von
VOLKER
SCHLEIMDORF

MIT

Martin MATSCHULLO Thorsten KATTE JACOB

LINER: MASTRODONT GUTTEN: SCHALLIG

SCHWEI RHEIN O'Neil als „Das GLOCKE“

Drehbuch: FRIEDRICH SURREINATSCHE Musik: ROLF WÖRDES

Trickerei: „Ein Kasper Hack in die Welt“ von ROLF KLEINER

„Sie warteten im Hühnerfett ...
Sie verirren sich im Gully ...
Sie versanken im Kaffeesatz ...
„EIN FILM AUS ALLEN RÖHREN!“

DER DAUZEHRIGE SCHLÜSSEL – VERLOREN!
DER ELEKTRO-ÖFFNER – KAPUTT!
DOCH DAS ALGERDRUCKTE VERFALLSDATUM
BUCKT NÄHER UND NÄHER ...

Die Hauptrolle:



MIT

Martin MATSCHULLO Thorsten KATTE JACOB

LINER: MASTRODONT GUTTEN: SCHALLIG

SCHWEI RHEIN O'Neil als „Das GLOCKE“

Drehbuch: FRIEDRICH SURREINATSCHE Musik: ROLF WÖRDES

Trickerei: „Ein Kasper Hack in die Welt“ von ROLF KLEINER

„Sie warteten im Hühnerfett ...
Sie verirren sich im Gully ...
Sie versanken im Kaffeesatz ...
„EIN FILM AUS ALLEN RÖHREN!“

Musik: Die FISCHERHÖRE

Produktion: WAL Disney

Regie: RALPH BACKFISCH

Mitten im Weg
lag ein riesiges
HÜHNERAUGE!



Ihre Sohlen glühten
im Feuer der
ENTZÜNDUNG!



Und überall, überall
dieser höllische
KÄSEGERUCH!



UND DENNOCH MARSCHTIERTEN SIE WEITER ZUM ZIEL – IM KAMPF GEGEN DEN EWIGWACHSENEN ZEHNENAGEL!



DER LANGE MARSCH DURCH DAS **NAGEL BETT**

In den Hauptrollen:

Rudolf PLATTFUSS • Monika WUNDI • Brigitte HORNHAUT • Ernst STINKOWSKI • NAGEL Patrick • Die KÄSLER -Zwillinge

Medizinische Beratung: Dr. med. Alexander SCHORF

Nach dem Bestseller „Morgens um Neun sind die Zehen noch in Ordnung“ von Gerhard ZEHRANZ, erschienen im SCHMERZ-Verlag

Regie: Wim WUNDERS

**EIN ABENTEUER,
DAS UNTER DIE
HAUT GEHT!**

**DAMIT DER MOTOR NICHT STIRBT –
RISKIEREN SIE IHR LEBEN!**

UNITED **AUTOS** ZEIGT:

Axel v. ANLASSER & BATTERIE Spencer
in

Die Reise zum Mittelpunkt des Getriebes



Ferner mit:

Humphrey BORGWARD • Hellmut ZANGE • Audrey HEBEBÜHNE • Werner SCHMIER

Nach dem Buch von
Rudyard KUPPLUNG

Regie:
AUTO Preminger

Eine Produktion des Filmverlags der AUTORENNEN

KEINE VERBINDUNG! DOCH DER HEIMTÜCKISCHE KASTEN
GAB NICHTS ZURÜCK! – DA KÖNNEN NUR SIE HELFEN:

GEFAHR!



Werden sie ein Opfer
des gefährlichen
MÜNZSCHLUCKERS?

SPANNUNG!



Erträgt Prof. Fröhn
das endlose, quälende
BESETZTZEICHEN?

ABENTEUER!



Ersticken sie in der
Umkammerung des
DRAHTGEWIRRS?

In den Hauptrollen:
**Otto Ruth
GEBÜHR & LAUTWERKIK**

Regie:
Milos FORMHAAL

Produktion:
Franco ZIFFERELLI

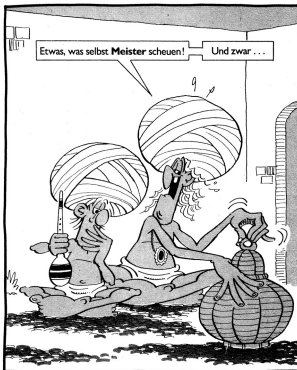
DIE **MÜNZ- TAUCHER**



Im Verleih der 20TH CENTURY POST

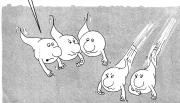
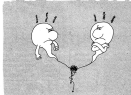
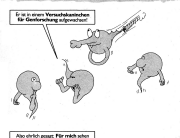
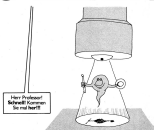


GESTERN, IM FERNEN OSTEN



Und nun befassen wir uns mit jenen flinken, kleinen Gesellen, die unser machen. — Nein, Leute, damit meinen wir nicht die japanischen Auto-
ganzes System durcheinanderbringen und jede Abwehr unmöglich Exporteure ... sondern eine wissenschaftliche Reportage mit dem Titel:

EIN MAD-BLICK AUF DIE VIREN



GESTALTUNG: GERTNER MEYER



ABT. BERG-PREDIGT

Der große MAD-Report

OPTALUNE: DAVE SERO

PARKLÜCKE



TRÄGHEITSFORMEL



BERUHIGUNGSMITTEL



BEICHTSTUNDE



ENDZIEL



VORSATZ



GEGENSEITIGKEIT



WIEDERSEHEN



NÄCHSTENLIEBE



URTEILSFRIST



GUTER RAT



ART: ENDSTATION STEHLPLATZ

Bevor Sie wegen der ständig steigenden Benzinpreise Ihr Auto (Mofa, Privatjet etc.) endgültig verschrotten, werfen Sie erst mal einen Blick in ...

DAS MAD-HASSBUCH FÜR BAHN UND BUS

Die ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTEL können einem GESTOHLEN bleiben ...



... wenn man nach dem zureichenden Großverkauf mit dem ganzen Plunder die Heimfahrt antreten will!



... wenn bei stürmischen Regen der Bus entweder überhaupt nicht kommt oder bereits so überfüllt ist, daß er gar nicht erst fährt!

Die ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTEL können einem GESTOHLEN bleiben ...



... wenn hysterische Orms verfügbar, daß Fahrer ohne Rückkehr auf Transporter oder Seilbahnstrecke grundsätzlich geschlossen zuhalten!



... wenn dich an der Station, an der du raussteigen willst, eine tropende Hocke zurück in die kleine Ecke drängt!

Die ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTEL können einem GESTOHLEN bleiben ...



... wenn die Vorfahr wegen einer Panne einstellt und man vom kommenden Fahrgast seinen Platz zurückkriegt!



... aber eine aussergewöhnliche Strafe droht, sollte man versehentlich das paar Meier ohne Fahrschein mitnehmen!

Die ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTEL können einem GESTOHLEN bleiben ...



... wenn der Stadtfahrer den Morgenrath mit seiner Alten durch sein Wohnstangekarre an den Fahrgast ausstößt!



... wenn dieser fleine Herr, der dich (gerne!) angelockt hat, an deiner Haltestelle als einziger außer die ausstößt!

Die ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTEL können einem GESTOHLEN bleiben ...



... wenn man von dem, was der Fahrer ständig im Mikro gerast, keine Silbe verstehen kann!



... wenn einem das Umsteigen mehr Zeit kostet als die Fahrten selber!



... wenn man einfach sehen kann, wie die verschiedenen Stadler ein neues Hahn suchen!

Die ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTEL können einem GESTOHLEN bleiben ...



... wenn es auf der abendlichen Heimfahrt immer so aussieht, als ob gewisse Typen in der U-Bahn ihre Wohnung hinaus!

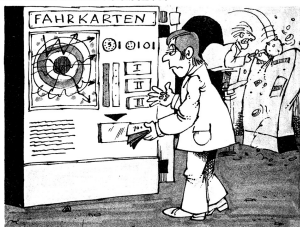


... wenn man so allig hat und einem einreißt, daß die Halteplanboote mit der Wildschädel nicht das getragte zu tun hat!

Die ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTEL können einem GESTOHLEN bleiben ...



... wenn man zwar ohne aufreibende Parkplatzsuche zur Disco kommt, aber nicht wieder heim, weil der letzte Bus weg ist!

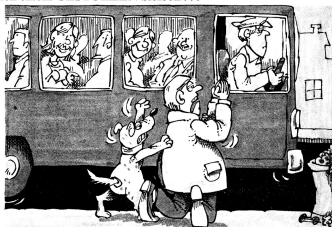


... wenn man für seine Fahrkarte genau 5 Pfennig Kleingeld zu wenig hat und der Automat kein Wechselgeld rausrückt!

Die ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTEL können einem GESTOHLEN bleiben ...



... wenn man im Speisewagen Mini-Portionen in Müllqualität erhält – zu Preisen eines Luxusrestaurants!



... wenn der Fahrer nicht im Traum daran denkt, die Türe wieder zu öffnen, nur weil man um eine Sekunde zu spät gekommen ist!

Die ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTEL können einem GESTOHLEN bleiben ...

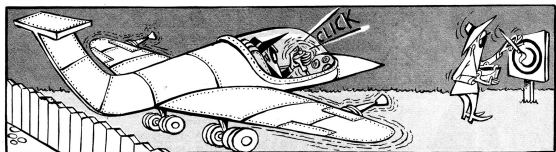


... wenn sich auf längeren Fahrten der Gegenüber nicht davon abbringen läßt, einem die Lebensgeschichte zu erzählen!



... wenn die Eisenbahner beschließen, den Generalstreik ausgerechnet während deiner Urlaubsfahrt zu beginnen!

SPION & SPION





He, Kleiner! Ich bin Lola, eine der Hauptfiguren im neuesten **MAD-Taschenbuch** von Don Martin! Na... kommst du mit?

Leider **keine Zeit**, mein Herr! Ich bin nämlich **Käpt'n Hirni**, eine der Hauptfiguren im neuesten **MAD-Taschenbuch** von Don Martin!



Sieeben erschienen:

MAD-TASCHENBUCH NR. 30

DON MARTIN GEHT IN DIE TIEFE

Jawohl, Leute! MAD-Chefredakteur und Höhlenforscher Don Martin begnügt sich nicht mit der Oberfläche, sondern bohrt und bohrt, um tief in das Innere der Dinge vorzudringen. Und was er dabei herausholt (würgt!), zeigt er Euch auf 160 funkelneulichen Seiten:

★ Eine sensationelle, ergreifende **STAR-STORY!**

★ Ein blutrünstiger, erregender **GRUSEL-SCHOCKER!**

★ Eine herzerwärmende, goldige **FERNSEH-SERIE!**

★ Der neueste Krimi-Fall von **KÄPT'N HIRNI!**

★ Viele zahlreiche originale **KURZDRAMEN!**

FÜR NUR NOCH DM 3,80



MAD 148 GEHT ÜBER LEICHEN

wieder mit Witz, Freiheit und originellen Entfällen an ein paar heiße Themen ran. Vergessen Sie nicht, sich rechtzeitig das neue Heft zu kaufen, damit Sie nicht daran wenn Sie am Kiosk feststellen müssen, daß das Superheft schon wieder ausverkauft ist.



WÜRG!
ACHZ!
STÖHN!

YAA!

War wohl ein Fehler,
den Leuten das
Titelbild zu zeigen!

Die MAD-Fernsehversicherung:

QUINCY, der Mann, der so gerne aufscheißt... vor allem Tote!

Die MAD-Zeitschriftenversicherung:

BRAVISIMO, das kesse Teenie-Blatt für Klassik-Fans und Barockniks!

Die MAD-Fortschrittsversicherung:

Wenn die **GLEICHBERECHTIGUNG** auf allen Gebieten zum Gesetz wird!

Die MAD-Leserversicherung:

MAD 148 - für NUR NOCH DM 2,50!

DIE GROSSE MAD-RAMSPARADE

Für DM 3,80 bei Ihrem Kiosk (sofern diese Wertpapiere nicht schon wieder ausverkauft sind)

MAD-Extrahefte

- 1 - Die Schreckkiste aus MAD
- 2 - 100 Seiten Don Martin
- 3 - MAD-Buch der Blödigkeit
- 4 - Don Martins heile Welt
- 5 - Buch der technischen Wunder
- 6 - Die MAD-Parade
- 7 - Wie eine Welt von Aragonen
- 8 - Das MAD-Verführbuch
- 9 - MAD-Buch des Schreckens
- 10 - MADs großes Schatz-Buch
- 11 - MAD-Buch der Weisheit
- 12 - Don Martins MAD-Museum
- 14 - MADs faszinierende Filme

MAD-Taschenbücher

- 1 - Don Martin hat Premiere
- 2 - „Viva MAD“ von Aragonen
- 3 - „Plagi“ von Al Jaffee
- 4 - Don Martin dreht durch
- 5 - „Spion“ von Prohas
- 6 - Berg „MAD-Report“
- 7 - „Wirre Welt“ von Aragonen
- 8 - Al Jaffee „Dumme Sprüche“
- 9 - Die MAD-Lebensfilm
- 10 - MAD in Hollywood
- 11 - Don Martin tanzt aus der Reihe
- 12 - Die MAD-Buch der Rache
- 13 - Nach mehr Zündstoff von Spion
- 14 - MAD-Buch für Freizeit und Sport

- 15 - „Total verrückt“ von Aragonen
- 16 - Dave Berg sieht sich um
- 17 - Don Martin kocht was aus
- 18 - Al Jaffees Monster-Buch
- 19 - MADs großes Müll-Buch
- 20 - Spion & Spion, Bd. II
- 21 - Astalos Buch der Technik
- 22 - „Zum Schellen“ von Aragonen
- 23 - Käpt'n Hirni“ von Don Martin
- 24 - Dave Berg betrachtet das Leben
- 25 - MAD-Buch der Weltgeschichte
- 26 - Spion & Spion, Band 1
- 27 - Jaffees „Buch der Erfindungen“
- 28 - „MAD-Siege“ von Aragonen
- 29 - Wie MAD rund um die Welt
- 30 - Don Martin geht in die Tiefe

MAD-Extrahefte und Taschenbücher:

1 Extrahefte oder Buch DM 5,-
jedes weitere Heft oder Buch DM 4,-

Bestellung per Scheck: Zettel mit Name und Anschrift, sowie gewünschte Titel- und Nummern zusammen mit Scheck (recht) absenden an:

Bestellung per Zahlkarte: Links auf Zahlkarte Name und Anschrift, darunter gewünschte Titel- oder Nummern schreiben und den Gesamtbetrag einzahlen an:



VERLAGSWOHN
Postfach 5707
6200 Wiesbaden
Postschekkonto
Frankfurt/M. 9014-607

Deutsches MAD erscheint monatlich im Williams Verlag GmbH, Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52 als Lizenzausgabe der E. C. Publications Inc. New York Herausgeber: Klaus Recht - Redaktion: Herbert Feuerstein Redaktionsassistent: Max Berthold und Ullly Arndt Grafik: Horst Schättiger, Helmut Göltinger Titelbild: Rolf Trautmann

Anschrift für Leserbrief: Postfach 180 373, 6000 Frankfurt

Made in USA:

Verleger: William M. Gaines - Redaktion: Albert B. Feldstein Nachdruck, auch auszugsweise, und der Vertrieb in Leserkreisen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet.

Alleinauslieferung: Verlagsunion, Wiesbaden Satz: alphabeta Gerd & Sohn GmbH, Hamburg Druck: Industriedruck AG, Essen Published in Germany

An den
Williams Verlag, MAD-Abo
Postfach 52 06 06
2000 Hamburg 52

ICH BESTELLE:

- ☐ ... Stück MAD-Aufkleber (5 Stk. DM 2,50)
☐ ... Stück Affidavit-Poster (pro Stk. DM 2,50)
☐ ... Stück Sammelmappe(n) (pro Stk. DM 10,-)
☐ ein MAD-Jahresabonnement für DM 32,50
(die nächsten 12 Hefte portofrei ins Haus!)

Den Betrag von DM habe ich
per Scheck ☐ in bar beigelegt;
☐ auf die Postschekkonten: Williams Verlag
Hamburg 2597 84-206 angezahlt.

(Bitte keine Münzen beilegen - kleinere Beträge können Sie als Briefmarken schicken. Und den Geduld! Das Zeug kommt innerhalb von 4 Wochen!)

Name

Straße

Postleitzahl/Wohnort

Unterschrift

* Jahresabonnement im Ausland: DM 37,50

**WELCHES
IST DAS
GESPENSTI-
SCHESTE
PRODUKT
HOLLYWOODS?**

UND SCHON WIEDER EIN DOOFES

MAD-FALTBLATT

Neben den immer grausamer werdenden Horrorfilmen gibt es schon seit Jahren ein ganz besonders schreckliches Hollywood-Produkt, bei dem es alljährlich den Filmfreunden eiskalt über den Rücken läuft. – Worum es sich dabei handelt, sehen Sie, wenn Sie diese Seite richtig falten!



↑ SO WIRD'S GEMACHT! ↑

A ►

← ERST DIE SEITE ENTLANG DIESER
MITTELLINIE ZUSAMMENKLAPPEN ...

◀ B ... DANN DIESEN TEIL NACH HINTEN FALTEN,
SO DASS „A“ NEBEN „B“ LIEGT (A ► ◀ B)!



**DIE JÄHRLICHE PRODUKTION EINER HORROR-KLAMOTTE
VERLEIDET JEDE FREUDE AM KINO UND TRÜBT DIE BEZIEHUNG
DER LEUTE ZUR FILMINDUSTRIE – VON DEN KINOFANS
OSTFRIESLANDS BIS ZU DEN EINGEBORENEN MADAGASCARS**

GESTALTUNG:
AL JAFFEE

A ►

◀ B

**WELCHES
IST DAS
GESPENSTI-
SCHESTE
PRODUKT
HOLLYWOODS?**



↑ SO WIRD'S GEMACHT! ↑

A ►► B

...DANN DIESEN TEIL NACH HINTEN FALTEN,
SO DASS „A“ NEBEN „B“ LIEGT (A ►► B)



GESTALTUNG:
AL JAFFEE

**DIE
VERLEIHUNG
DES
OSCARS**

A ►► B



P
W
O
M
P
F

